HABI

DAS HAUSAUFGABENHEFT

MIT DER BIBEL

für ein Schulhalbjahr
mit **23 Lebenstipps**
und **23 neuen Lerntipps**

plusReport
„Leben auf der Burg“

Infos zu
„Gott kennenlernen“

Name:

Klasse:

Hallo!

Das HABI hilft dir, deine Hausaufgaben besser in den Griff zu bekommen. Auf jeder Seite steht außer den Platzhaltern für die Wochentage das Feld „INFO". Hier können Lehrer oder Eltern etwas eintragen. Professor Hans Habrecht hat 23 Tipps für dich – einen für jede Schulwoche. Und pro Woche gibt es eine wichtige Aussage aus der Bibel, dem Wort Gottes. Nicht zu vergessen: die Formel-Kiste auf den Seiten 31 bis 33. Ab Seite 16 erfährst du etwas über „Das Leben auf der Burg" und hinten im Heft geht es um das Thema „Gott kennenlernen" (S. 34). Viel Erfolg in der Schule und viel Freude mit deinem HABI!

Name:

Straße: | PLZ+Ort:

geboren am: | in:

Telefon: | Handy:

Hobbys:

Lieblingsfächer: | Problemfächer:

Im Notfall bitte benachrichtigen:

Meine Lehrer

Meine Noten

Klassenlehrer/in	Arbeiten/Tests	mündlich	Zeugnis
Deutsch:			
Mathe:			
Englisch:			
Sport:			
Biologie:			
Physik:			
Chemie:			
Erdkunde:			
PoWi/Sozialkunde:			
Geschichte:			
Religion/Ethik:			
Latein/Französisch/Muttersprache:			
Sonstiges:			

Gott hat die Welt gemacht.

„Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde." (1.Mose 1,1)
Dieser Gott ist unvorstellbar groß und allmächtig!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Das wird dir späteres Nachfragen und Herumtelefonieren ersparen.

Der Mensch: ein Geschöpf Gottes!

„Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie." (1.Mose 1,27)
Wunderbar! Gott hat sich den Menschen ausgedacht!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Kontrolliere, ob dein Schreibtischstuhl die richtige Höhe hat und räume weg, was du nicht brauchst.

Gott ist gut!

„Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1.Mose 1,31)
Gott macht alles perfekt.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Alles im rechten Licht?

Ist dein Arbeitsplatz gut beleuchtet
oder sitzt du dir selbst im Licht?

Verboten und doch getan: der Sündenfall!

„Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise … wäre, und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß.“ (1.Mose 3,6)
Gott gab nur ein Verbot – und doch haben es die ersten Menschen übertreten.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Lärm und Musik lenken ab!

Auch, wenn viele etwas anderes behaupten:
Am besten nachdenken kannst du in der Stille.

Das schlechte Gewissen.

„Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze." (1.Mose 3,7) – Sofort ein schlechtes Gewissen!

Schulwoche vom bis

Montag

Donnerstag

Dienstag

Freitag

Mittwoch

Prof. Hans Habrecht rät:

Stifte gespitzt und Notizblock zur Hand?

Sorge dafür, dass deine Stifte einsatzbereit sind. Ein Notizblock hilft dir, gute Ideen festzuhalten.

Gott sucht dich!

„Und Gott der HERR rief den Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du?" (1.Mose 3,9)
Gott sucht den Menschen!

Schulwoche vom bis

Montag

Donnerstag

Dienstag

Freitag

Mittwoch

Prof. Hans Habrecht rät:

Gut geplant ist halb gewonnen!

Verwende einen Terminkalender, um deine Freizeit und deine Lernzeit gut aufeinander abzustimmen.

Kaum geschaffen, schon verdorben!

„Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen groß war auf der Erde, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.“ (1.Mose 6,5)

Die Menschen wurden sehr schnell kriminell!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Trenne KANN- und MUSS-Aufgaben!

Bevor du anfängst, überlege und sortiere:
Was KANN ich jetzt erledigen und was MUSS ich sofort tun?

Der Gott der Bibel ist ein gnädiger Gott!

„Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.“ (1.Mose 6,8)

Gott verschont eine einzige Familie – aus Gnade!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Wähle die beste Arbeitszeit!

Nach einer Faustregel ist eine Stunde nach dem Essen günstig.
Gewöhne dich an eine feste Lernzeit, die gut zu dir passt.

Keiner ist gut!

„Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; … da ist keiner, der Gott sucht. Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer.“ (Römer 3,10-12)

So denkt Gott über alle Menschen!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Abschalten will gelernt sein!

Schöne und schlechte Ereignisse können dich gedanklich vom Lernen ablenken. Sprich vor den Hausaufgaben darüber, um es loszuwerden.

Sünde trennt von Gott!

„Sondern eure Ungerechtigkeiten haben eine Scheidung gemacht zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört.“ (Jesaja 59,2)

Sünde trennt von Gott!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Lauf dich warm!

Wähle eine leichte Aufgabe für den Anfang, aber hebe dir nicht die schwierigste Aufgabe bis zuletzt auf!

Niemand hat den Himmel verdient!

„Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes … “ (Römer 3,23)

Kommt denn niemand in den Himmel?

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Have a break! – Gönn dir ´ne Pause!

Besser mehrere kurze als eine lange Pause einlegen – das steigert deine Leistungsfähigkeit.

Gottes Lösung für das Sündenproblem: Jesus Christus!

„… und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“ (Römer 3,24)

Gottes Rettungsarche heißt Jesus Christus!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Lerne durch SEHEN, HÖREN und LESEN!

Zeichne Skizzen, verwende Farben, sprich laut mit, stelle beim Lesen Fragen an den Text.

Leben auf der Burg

Wie sah es auf einer Burg im Mittelalter aus? Wie lebten die Menschen dort? Wer versteckte sich auf einer Burg vor einem Kaiser? Und was ist in der Bibel, dem Buch von Gott, über Burgen zu lesen?

Wie ist eine Burg aufgebaut?

Burgen dienten zur Verteidigung ihrer Bewohner. Durch das **Burgtor** betritt der Besucher die **Vorburg**, in der die Knechte und Mägde wohnen. Hier befinden sich auch die **Ställe** für die Pferde, Esel, Kühe, Hühner und Gänse. In manchen Burgen führt eine zweite **Zugbrücke** oder ein festes Tor in die **Hauptburg**. Sie besteht aus dem hohen **Bergfried** und dem **Palas**. Darin liegen die **Privatgemächer der Burgherrenfamilie**, der große **Rittersaal** und oft auch die Burgkapelle. Darunter gibt es Vorrats- und Weinkeller. **Burgküche**, Schmiede und Backstube lehnen sich eng an die Innenseite der Burgmauer. Vorräte und Waffen sind im **Bergfried** gelagert, dem sichersten Ort der Burg. In dessen Keller wartet ein dunkles Verlies auf Gefangene. Innerhalb der Mauern gibt es einen Wasserbrunnen oder wenigstens eine **Zisterne** – für den Fall einer Belagerung.

Was taten Burgherr und Burgherrin den ganzen Tag?

Der Burgherr musste sich um die Verwaltung seiner Ländereien kümmern. Wenn es unter den Bauern Streitigkeiten gab, griff er als Richter ein. Und weil es auf vielen Burgen Söldner – bezahlte Soldaten – gab, war er für sie und ihre Ausbildung an den Waffen verantwortlich. Die Burgherrin war reichlich beschäftigt mit ihren meist vielen Kindern und mit der Aufsicht über die Knechte und Mägde. Oft konnte sie besser lesen und schreiben als ihr Mann, las den Kindern aus Büchern vor und spielte ein Musikinstrument.

Wie konnte eine Burg erobert werden?

Am einfachsten durch Verrat! Wenn einer der Burgbewohner die Feinde bei Nacht von innen heimlich hereinließ, war die Burg verloren. Ansonsten war es sehr schwierig, eine Burg einzunehmen und wenn es überhaupt gelang, dauerte es sehr lange. Oft lag die Burg ja hoch auf einem steilen Felsen und war mit dicken Mauern, Burggräben und **Zugbrücken** umgeben. Zudem konnte der Burgwächter hoch oben auf dem Bergfried den Feind früh erkennen, sodass die Burg Zeit hatte, sich gegen einen Angriff zu wappnen. In der Burgmauer gab es Zinnen oder **Schießscharten** für Bogen- oder Armbrustschützen und Pechnasen – das waren Öffnungen, aus denen heißes Wasser oder Pech (Teer) auf die Angreifer gegossen wurde.

Wie gemütlich war die Burg von innen?

Ziemlich ungemütlich. Nur der Burgherr und seine Angehörigen saßen auf Kissen. Und es gab nur sehr wenige Möbelstücke. Die Kleidung wurde in Truhen aufbewahrt. Tische und Stühle waren einfach und schmucklos. Nur reiche Leute konnten es sich leisten, die kalten Burgmauern von innen mit Wandteppichen zu behängen. Ganz besonders begehrt und umlagert war der Kamin. Der Saal, in dem er sich befand, war zugleich der Mittelpunkt der Burg. Hier wurde miteinander gesprochen und gespielt.

E.C. Zawinell

Martin Luther

Die Wartburg

Sicher auf der Burg – vor den Schergen des Kaisers

Die spannende Geschichte des Mönchs Martin Luther zeigt, wie sicher eine Burg ist. Luther hatte es riskiert, auf dem Reichstag zu Worms, Gott mehr zu gehorchen als dem Kaiser. Dadurch schwebte er in größter Lebensgefahr. Doch Gott sorgte für ihn. Der Fürst, in dessen Gebiet Luther wohnte, ließ ihn heimlich auf seine Burg entführen. Das war die Wartburg bei Eisenach. Dort versteckte sich Martin Luther 10 Monate lang unter dem falschen Namen „Junker Jörg". In der Stille der Wartburg übersetzte er in nur 11 Wochen das Neue Testament, den zweiten Teil der Bibel, in die deutsche Sprache. Einige Jahre später war auch die ganze Bibel ins Deutsche übersetzt. So konnten die Menschen jetzt selbst nachlesen, wie sehr Gott sie liebt und dass sie nur durch den Glauben an Jesus Christus Vergebung ihrer Sünden bekommen können.

Mit dem Gutschein auf der letzten Seite kannst du dir die spannende Broschüre über Martin Luther bestellen ...

Was finden wir in der Bibel über Burgen?

Sicher kennst du das aus der Schule: Du hast Angst vor Älteren und Stärkeren. Prima, wenn du dann einen sicheren Ort kennst, wo du Hilfe und Schutz findest. Ein Mann aus der Bibel, er hieß David, kannte auch diese Angst – ja, er fürchtete sogar um sein Leben. David wurde von dem bösen König Saul lange Zeit verfolgt und gejagt. Aber er vertraute nur auf seinen Gott statt sich an Saul zu rächen, obwohl er das mehrfach hätte tun können. David schrieb viele Lieder, die so genannten Psalmen. Sie drücken seine Angst aus, seine Sorgen und seine Fragen an Gott. In einigen Psalmen vergleicht David seinen starken Gott mit einer sicheren Burg, wohin er fliehen konnte, wenn er vor unlösbaren Problemen stand.

David in Psalm 18, Verse 2-3:

„Ich liebe dich, HERR,
meine Stärke!
Der HERR ist mein Fels
und meine Burg
und mein Retter;
mein Gott, mein Schutz,
zu ihm werde ich Zuflucht nehmen,
mein Schild und das Horn
meines Heils,
meine hohe Festung."

„Hast du eine Bibel?
Dann lies darin.
Fange im Evangelium nach
Johannes an.

Die Bibel ist ein wichtiger
Brief Gottes an dich,
den du lesen musst,
wenn du Gott kennenlernen
möchtest."

(Siehe Gutschein hinten im Heft.)

Für immer in Sicherheit – bei Gott

Nur bei Gott bist du in absoluter Sicherheit. Wirklich? Ja, wenn du auf den Gott der Bibel vertraust und mit Ihm lebst, bist du für alle Zeiten geborgen und sicher, denn du stehst unter Gottes Schutz. Und Gott ist viel stärker, als du dir vorstellen kannst. Damit ist nicht gemeint, dass dir nichts Schlimmes mehr passieren kann. Aber, wenn du etwas Schwieriges erlebst, darfst du immer wissen: Der starke Gott ist auf meiner Seite. Er hat mich lieb und Er ist bei mir. – Willst du mehr darüber erfahren, wie du Gott kennenlernen kannst? Dann lies weiter auf Seite 34.

Du brauchst einen Hirten für dein Leben!

Jesus spricht: „Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“ (Johannes 10,11)
Wer stirbt schon freiwillig für einen anderen?

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:
Lies nach der 5-Schritt-Lesemethode!

1. Überfliegen – 2. Fragen an Text ausdenken – 3. Text auf Fragen hin lesen –
4. Fragen beantworten & zusammenfassen – 5. Wiederholen

Jesus Christus hat bezahlt!

„Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe.“ (1. Petrus 3,18)
Jesus Christus hat die Strafe Gottes, die wir verdient haben, auf sich genommen.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:
Lege dir eine Fehlerkartei an!

Sie hilft dir zu vermeiden,
dass dir immer wieder die gleichen Fehler passieren.

Der einzige Weg zu Gott: Jesus Christus!

Jesus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich." (Johannes 14,6)

Das kann nur der Sohn Gottes versprechen!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Gute Lerner sind Frischluft-Fans!

Dein Gehirn benötigt viel Sauerstoff zum Lernen.
Achte deshalb auch im Winter auf regelmäßiges Lüften.

Vertraue dein Leben Jesus Christus an!

„Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden." (Apostelgeschichte 16,31)

Glauben = davon überzeugt sein, was Gott in der Bibel sagt.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Bewegung, Nahrung, Flüssigkeit!

Eine kurze Bewegungspause, ein leichter Snack
und genug Getränke bringen deine grauen Zellen wieder auf Trab.

Gott liebt dich so sehr!

„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“ (Johannes 3,16)

Was für ein großartiges Angebot!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Abwechslung tut gut!

Erledige abwechselnd mündliche und schriftliche, leichtere und schwerere Aufgaben.
Das hilft gegen Langeweile und Ermüdung.

Bekennen fällt nicht leicht!

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ (1. Johannes 1,9)

Sünden bekennen fällt nicht leicht, aber Gott verlangt es.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Wiederholen, wiederholen, wiederholen!

Besonders effektiv lernst du durch regelmäßiges Wiederholen.
Plane dafür genug Zeit ein.

Gott vergibt komplett!

„Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie Karmesin, wie Wolle sollen sie werden.“ (Jesaja 1,18)

Werde deine Sünden für immer los!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Trainiere für die Klassenarbeit!

Wenn du den Lernstoff wiederholt hast,
stell dir eine Übungs-Arbeit zusammen und löse sie.

Jesus lebt!

„Was sucht ihr den Lebendigen unter den Toten? Er (Jesus) ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.“ (Lukas 24,5+6)

Jesus lebt, und du kannst Ihn erleben!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

INFO AUSTAUSCH SCHULE <> ZUHAUSE

Prof. Hans Habrecht rät:

Sich helfen lassen ist eine Kunst!

Statt dich unnötig zu quälen, hol dir rechtzeitig Hilfe:
von Mitschülern, vom Lehrer oder zu Hause.

Weitersagen macht froh!

„Erzähle, wie viel Gott an dir getan hat." (Lukas 8,39)
Erzähle anderen von dem Herrn Jesus weiter! Das macht froh!

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Am besten lernst du aus deinen Fehlern!

Verbessere immer gründlich, zum Beispiel bei Diktaten, damit du aus deinen Fehlern lernst.

Jesus kommt wieder! Bist du bereit?

Jesus spricht: „Siehe, ich komme bald ...
Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende." (Offenbarung 22,12+13)
Am Ende der Bibel verspricht Jesus Christus, bald wiederzukommen.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Weißt du, woher deine Noten kommen?

Streite nicht über Noten, sondern frage nach, was du besser machen kannst!

Gott schenkt dir alles! Nimm es an!

„Und wen dürstet, der komme; wer will, nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung 22,17)
Du bekommst einen Platz im Himmel bei Gott geschenkt, wenn du Jesus Christus im Glauben annimmst.

Schulwoche vom bis

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Prof. Hans Habrecht rät:

Schlechte Noten verbessern – so geht's!

Lass dich nicht entmutigen, sondern frage dich, was du beim nächsten Mal anders machen kannst.

Formelliste

Vielfache und Teile von Einheiten

Vorsilbe	Zeichen	Bedeutung
Tera	T	10^{12}-fach
Giga	G	10^{9}-fach
Mega	M	10^{6}-fach
Kilo	k	10^{3}-fach
Hekto	h	10^{2}-fach
Deka	da	10-fach
Dezi	d	10^{-1}-fach
Zenti	c	10^{-2}-fach
Milli	m	10^{-3}-fach
Mikro	µ	10^{-6}-fach
Nano	n	10^{-9}-fach
Piko	p	10^{-12}-fach

Massen- und Zeiteinheiten

Name der Einheit	Abkürzung	Umrechnung
Masse		
Tonne	t	1 t = 1000 kg
Kilogramm	kg	1 kg = 1000 g
Gramm	g	1 g = 1000 mg
Milligramm	mg	
Zeit		
Jahr	a	1 a = 365 d
Tag	d	1 d = 24 h
Stunde	h	1 h = 60 min
Minute	min	1 min = 60 s
Sekunde	s	1 s = 1000 ms
Millisekunde	ms	

Längen-, Flächen- und Raummaße

Name der Einheit	Abkürzung	Umrechnung
Längenmaße		
Lichtjahr		= 9.460.800.000.000 km (ca. 9,5 Billionen) (Strecke, die das Licht in einem Jahr zurücklegt)
Kilometer	km	1 km = 1000 m
Meter	m	1 m = 10 dm
Dezimeter	dm	1 dm = 10 cm
Zentimeter	cm	1 cm = 10 mm
Millimeter	mm	1 mm = 1000 µm
Flächenmaße		
Quadratkilometer	km^2	1 km^2 = 100 ha
Hektar	ha	1 ha = 100 a
Ar	a	1 a = 100 m^2
Quadratmeter	m^2	1 m^2 = 100 dm^2
Quadratdezimeter	dm^2	1 dm^2 = 100 cm^2
Quadratzentimeter	cm^2	1 cm^2 = 100 mm^2
Quadratmillimeter	mm^2	
Raummaße		
Kubikmeter	m^3	1 m^3 = 1000 dm^3
Kubikdezimeter	dm^3	1 dm^3 = 1000 cm^3
Kubikzentimeter	cm^3	1 cm^3 = 1000 mm^3
Kubikmillimeter	mm^3	
Liter	l	1 l = 1 dm^3 = 1000 cm^3 = 1000 ml
Milliliter	ml	1 ml = 1 cm^3

Grundrechenarten

Addition

$$\begin{array}{r} 3512 \\ +\ 1735 \\ \hline 5247 \end{array}$$

Multiplikation

$$\begin{array}{r} 3527 \cdot 512 \\ 17635 \\ 3527 \\ 7054 \\ \hline 1805824 \end{array}$$

Subtraktion

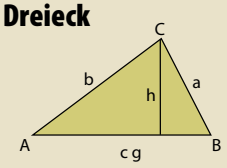
$$\begin{array}{r} 9432 \\ -\ 4731 \\ \hline 4701 \end{array}$$

Division

$$\begin{array}{r|l} 6672 & 8 = 834 \\ 64 & \\ \hline 27 & \\ 24 & \\ \hline 32 & \\ 32 & \\ \hline 0 & \end{array}$$

Geometrie

Dreieck



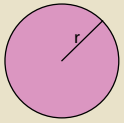
Umfang U

$a+b+c$

Fläche A

$\frac{g \cdot h}{2}$

Kreis



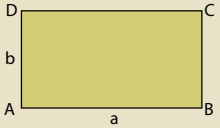
Umfang U

$2\pi r$

Fläche A

πr^2

Rechteck



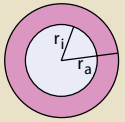
Umfang U

$2(a+b)$

Fläche A

$a \cdot b$

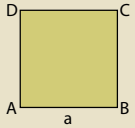
Kreisring



Fläche A

$\pi(r_a^2 - r_i^2)$

Quadrat



Umfang U

$4 \cdot a$

Fläche A

a^2

Kugel

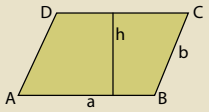
Oberfläche

$4\pi r^2$

Rauminhalt

$\frac{4}{3}\pi r^3$

Parallelogramm



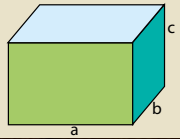
Umfang U

$2(a+b)$

Fläche A

$a \cdot h$

Quader



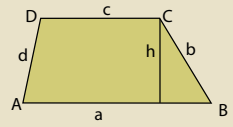
Oberfläche

$2(ab+bc+ac)$

Rauminhalt

$a \cdot b \cdot c$

Trapez



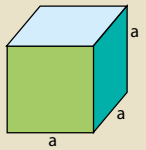
Umfang U

$a+b+c+d$

Fläche A

$h \cdot \frac{(a+c)}{2}$

Würfel



Oberfläche

$6a^2$

Rauminhalt

a^3

G: Grundfläche; M: Mantel; $\pi = 3{,}1415927\ldots$

„Bruchrechnen – kein Problem"

Brüche …

… mit gleichen Nennern addieren und subtrahieren:

Addiere (subtrahiere) die Zähler. Behalte den Nenner bei.

$$\frac{1}{5} + \frac{3}{5} = \frac{4}{5}$$

$$\frac{7}{8} - \frac{2}{8} = \frac{5}{8}$$

… erweitern und kürzen:

Multipliziere Zähler und Nenner mit derselben Zahl (dividiere durch dieselbe Zahl). Der Wert des Bruches ändert sich dabei nicht.

$$\frac{3}{4} = \frac{3 \cdot 4}{4 \cdot 4} = \frac{12}{16}$$

$$\frac{27}{72} - \frac{27:9}{72:9} = \frac{3}{8}$$

… mit verschiedenen Nennern addieren und subtrahieren:

Erweitere die Brüche vor dem Addieren (Subtrahieren) zuerst so, dass sie denselben Nenner haben.

$$\frac{1}{3} + \frac{3}{7} = \frac{7}{21} + \frac{9}{21} = \frac{16}{21}$$

$$\frac{7}{8} - \frac{3}{16} = \frac{14}{16} - \frac{3}{16} = \frac{11}{16}$$

… dividieren:

Multipliziere mit dem Kehrbruch (Zähler und Nenner vertauschen).

$$\frac{3}{5} : \frac{6}{25} = \frac{3 \cdot 25}{5 \cdot 6} = \frac{75}{30} = \frac{5}{2} = 2\frac{1}{2}$$

Dezimalbrüche …

… addieren und subtrahieren:

Schreibe stellengerecht untereinander (Komma unter Komma), addiere (subtrahiere) wie natürliche Zahlen. Setze das Komma.

$$\begin{array}{r} 3542{,}45 \\ +\ \ 73{,}6 \\ \hline 3616{,}05 \end{array}$$

… multiplizieren:

Rechne zuerst, ohne Kommas zu beachten. Setze dann das Komma so, dass das Ergebnis so viele Stellen hinter dem Komma hat wie beide Faktoren zusammen.

$$\begin{array}{r} 432{,}35 \cdot 3{,}5 \\ 129705 \\ +\ \ 216175 \\ \hline 1513{,}225 \end{array}$$

… durch eine natürliche Zahl dividieren:

Rechne wie mit natürlichen Zahlen. Bevor du die Zehntel dividierst, übertrage das Komma ins Ergebnis.

$$\begin{array}{r|l} 28{,}8 & 18 = 1{,}6 \\ 18\downarrow & \\ \hline 108 & \\ 108 & \\ \hline 0 & \end{array}$$

… durch einen Dezimalbruch dividieren:

Multipliziere zuerst beide Zahlen so mit 10, 100, 1000 …, dass die zweite Zahl kein Komma mehr hat.

$$0{,}672 : 0{,}14 = 67{,}2 : 14 = 4{,}8$$

$$\begin{array}{r} 56 \\ \hline 112 \\ 112 \\ \hline 0 \end{array}$$

Gott kennenlernen

So geht's:

1 **ANHALTEN**
Hast du bisher ohne Gott gelebt? Willst du so weiterleben? Hast du nicht eine Sehnsucht nach mehr, nach echter Freude, nach Geborgenheit und Lebenssinn? Viele Leute erzählen dir alles Mögliche darüber, wie ein glückliches Leben aussieht. Dabei gibt es nur eine Möglichkeit, glücklich und geborgen zu leben: mit und für Gott.

2 **NACHDENKEN**
Überleg einmal in Ruhe, was du mit deinem Leben vorhast. Lass die beste Nachricht der Welt auf dich wirken: „So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe." (Johannes 3,16)

3 **UMKEHREN**
Die Bibel sagt klar, dass du das Ziel deines Lebens verfehlst und einmal in der Hölle landest, wenn du nicht zu Gott umkehrst. Deshalb hatte Martin Luther als junger Mann solch eine schreckliche Angst vor dem Tod. Warum ist das so? Weil jeder Mensch, so wie er ist, nicht in Gottes Nähe passt. Unsere Sünden, das sind alle schlechten Gedanken, Worte und Taten, trennen uns von dem gerechten und heiligen Gott. Wenn du das akzeptierst und deine Schuld vor Gott bekennst, vergibt Er dir alles!

4 **GLAUBEN**
Ja, ganz sicher: Gott vergibt dir, weil Jesus Christus am Kreuz von Golgatha für dich gestorben ist. „Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden!" (Apostelgeschichte 16,31)

5 **NACHFOLGEN**
Wenn du dem Herrn Jesus dein Leben übergeben hast, gehörst du zu Ihm. Er wünscht, dass du Ihm nachfolgst, für Ihn lebst, dich Ihm zur Verfügung stellst. Lerne von Ihm!

6 **AUFTANKEN**
Ein Leben als überzeugter Christ ist kein „Spaziergang"! Oft gibt es Widerstand. Daher ist es wichtig, dass du dir jeden Tag durch das Lesen der Bibel und das Reden mit Gott im Gebet neue Kraft für dein Glaubensleben holst.

7 **WEITERSAGEN**
Lass dir von Gott Mut schenken, anderen von Jesus Christus weiterzusagen. Möglichkeiten gibt es mehr als genug. Der Schlüssel zu einem glücklichen Leben als Christ liegt darin, dass du deine Zeit und deine Fähigkeiten für Gott einsetzt.

8 **LOBEN**
Dem allmächtigen, barmherzigen und heiligen Gott von Herzen Dank sagen. Viel über die Taten des Herrn Jesus nachdenken, um Ihn zu loben und anzubeten: Das gibt deinem Christenleben die richtige Ausrichtung!

Bist du neugierig auf die Bibel, hast aber keine? Dann benutze den Coupon rechts, um dir ein kostenloses Bibelteil (zweiter Teil der Bibel) zu bestellen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

Lies die Bibel – das Wort Gottes!

Verbreitung der Heiligen Schrift
KNR 20345 · D-35713 Eschenburg
www.vdhs.de

Fotos: Hintergrund Chen Ping Hung · S.2 Vivid Pixels · Lizenz shutterstock.de · 2009 · S.16 © Honeyflavour - fotolia.com · S. 18 ©Henry Czauderna - fotolia.com

© VdHS · Br. 06/2014 · 100 · 3. Auflage